

eGenius® Kommunikations- und Projektmanagement GbR



- **Komplexe Anforderungen**
- **Schnelle Entwicklung in kleinem Projektteam**
- **Cloud Computing**
- **Datenschutz**

Komplexe Anforderungen – schnell und effizient umgesetzt

eGenius entwickelte mit InterSystems Caché® ein leistungsfähiges Online-Ticketing-System für das Besuchermanagement beim Deutschland-Besuch von Papst Benedikt XVI.

Die eGenius Kommunikations- und Projektmanagement GbR bietet umfassende IT-Dienstleistungen für kleinere und mittelständische Unternehmen an. Unter anderem entwickeln die IT-Experten

von eGenius seit 1991 Lösungen für die Systemunterstützung christlicher Großveranstaltungen wie des Deutschen Katholikentags oder des Evangelischen Kirchentags.

InterSystems-Technologie kommt dabei immer dann zum Einsatz, wenn es kritische Anforderungen in Bezug auf Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und kurze Entwicklungszeiten zu erfüllen gilt.

Als konsistentes Gesamtpaket aus Datenbank und Entwicklungsumgebung eignet sich Caché sehr gut für anspruchsvolle, dynamische und kurzfristige Vorhaben.

Entwicklungszeit: vier Wochen

Im März 2011 beauftragte die Deutsche Bischofskonferenz eGenius mit der Entwicklung eines Online-Ticketing-Systems für den Deutschland-Besuch von Papst Benedikt XVI. Anfang Mai sollte das System bereitstehen, um die Vergabe der kostenlosen Eintrittskarten für die fünf geplanten Großveranstaltungen in den Erzbistümern Berlin und Freiburg und dem Bistum Erfurt abzuwickeln. „Wir hatten folglich nur etwa vier Wochen Entwicklungszeit bis zum Start der Registrierung“, berichtet Projektleiter Malte Schnack von eGenius. „Für solche anspruchsvollen, dynamischen und kurzfristigen Vorhaben eignet sich InterSystems Caché sehr gut. Als konsistentes Gesamtpaket aus leistungsfähiger Datenbank und Entwicklungsumgebung inklusive Zen-Technologie für



Webanwendungen erfordert Caché weniger zeitraubende Tests und ermöglicht auch mit geringem Personalaufwand schnelle Ergebnisse.“ Tatsächlich konnten die drei beteiligten eGenius-Mitarbeiter das System pünktlich am 3. Mai 2011 für die Erfassung der Kartenanfragen freischalten – zunächst über die Pfarrämter und ab 16. Mai dann auch online über die Website www.papst-in-deutschland.de.

Komplexe Anforderungen

Der Papstbesuch in Deutschland vom 22. bis 25. September 2011 war nicht nur ein kirchliches, sondern auch ein logistisches Großereignis. Mehr als 300.000 Menschen nahmen an den fünf Gottesdiensten in Berlin, Erfurt, Etzelsbach und Freiburg teil. Allein zur Abschlussveranstaltung auf dem Flughafengelände in Freiburg kamen 100.000 Besucher. Sämtliche Teilnehmerinformationen liefen im Ticketing-System von eGenius zusammen. Aber auch Kartenzuteilungen inkl. Kontingentierungen, regelmäßige Newsletter an die Interessenten, Auswertungen und nicht zuletzt die Verwaltung der freiwilligen Helfer wurden über die Anwendung abgewickelt.

„Die Anforderungen des Projekts waren schon sehr komplex“, erinnert sich Malte Schnack. „Insbesondere die verschiedenen Vorstellungen der einzelnen Beteiligten unter einen Hut zu bringen erwies sich als Herausforderung.“ Im Projektteam waren neben eGenius auch Vertreter der gastge-

benden Bistümer sowie die Deutsche Bischofskonferenz als Generalkoordinatorin der Papstreise vertreten. Darüber hinaus mussten die Vorgaben des Bundeskriminalamts umgesetzt werden, das für die Sicherheit der Großveranstaltungen verantwortlich zeichnete.

Cloud Computing für Skalierbarkeit

Aufgrund der erwarteten hohen und stark schwankenden Zugriffszahlen wurde bei der Entwicklung des Ticketing-Systems besonderer Wert auf freie Skalierbarkeit bei Ressourcen und Lizenzen gelegt. Deshalb entschied sich das Projektteam dafür, InterSystems Caché als flexibles Mietmodell zu nutzen und die Datenbank in der Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) zu installieren, einem Cloud-Service, der bedarfsabhängig Rechenressourcen mit hoher Verfügbarkeit und Backup-Service bereitstellt. „Caché als Laufzeitumgebung und auch als Cloud-Plattform zu nutzen war technisch für uns ein Novum“, erinnert sich Malte Schnack. „Aber alles lief glatt und wir konnten auch die Lastspitzen in den kritischen Phasen, vor allem in den ersten beiden Tagen, gut überstehen.“

Das eGenius-System verwaltete nicht nur die Kartenvergabe, sondern half auch bei der Lenkung der Besucherströme: Beispielsweise wurden, als das Kontingent für die Messe auf dem Erfurter Domplatz erschöpft war, Interessenten gezielt auf die Marianische Vesper auf dem 25 Hektar großen

Pilgerfeld bei der Wallfahrtskapelle Eetzelsbach im thüringischen Eichsfeld hingewiesen. Nicht zuletzt dank der vom System gelieferten zeitnahen Auswertungen wurde die Eetzelsbacher Marienvesper nach anfänglich verhaltener Nachfrage letztlich von 90.000 Menschen besucht – 30.000 mehr als erwartet.

Sicherheit und Datenschutz

Auch umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen waren im eGenius-Ticketing-System abzubilden. Zum Beispiel musste sichergestellt werden, dass nur berechnigte Personen – darunter Ehrengäste, Ministranten oder Chormitglieder – in die definierten Sicherheitsbereiche in die Nähe des Papstes gelangen konnten. Aus organisatorischen und Sicherheitsgründen waren die Veranstalter auch daran interessiert, möglichst viele Informationen über die Karteninteressenten zu erhalten. Dies betraf zahlreiche persönliche Daten wie Geburtsdatum, -ort und -land ebenso wie etwa die

Angabe von Busagentur und Fahrer bei geplanten Busreisen. Daher gehörten Datenschutzvorkehrungen zu den vordringlichsten Anforderungen an eGenius. Sie wurden vor allem durch ein mehrstufiges Berechnigungskonzept, AES-Datenbankverschlüsselung sowie eine begrenzte Speicherdauer gewährleistet.

„Auch in Bezug auf das Thema Datenschutz ist InterSystems Caché erste Wahl – nicht zuletzt durch seine Herkunft aus der Healthcare IT, wo der Schutz sensibler Daten einen besonders hohen Stellenwert hat“, erläutert Malte Schnack. Ende September, unmittelbar nach Abschluss des Papstbesuches, wurden sämtliche beteiligten Systeme wieder stillgelegt und alle gespeicherten Daten inkl. der Backups gelöscht.

Auch in Bezug auf den Datenschutz ist InterSystems Caché erste Wahl – nicht zuletzt durch seine Herkunft aus der Healthcare IT, wo der Schutz sensibler Daten einen besonders hohen Stellenwert hat.

Deutschland

InterSystems GmbH
Hilpertstr. 20a
D-64295 Darmstadt
Tel.: +49.6151.1747-0
Fax: +49.6151.1747-11

InterSystems.de

Schweiz

InterSystems B.V.
In der Luberzen 42
CH-8902 Urdorf
Tel.: +41.43.455.7711
Fax: +41.43.455.7722

InterSystems.ch

